

Grafinger Bärennews



**Ausgabe 25
Juli 2008**

Was ist los in Grafing?

- | | |
|--------------------------------|---|
| 1. August | Grillfest |
| 2. August bis
14. September | Schützenheim geschlossen |
| 4. Oktober | Patenbitten, HSG München |
| 27. Juni 2009 | Oberbayerisches Böllerschützen-
treffen in Grafing |
| 28. Juni 2009 | 200 Jahre SG 1809 Grafing |

Liebe Schützenfreunde,

im nächsten Jahr ist es nun soweit, die SG 1809 Grafing wird 200 Jahre alt. Dies ist ein ausgezeichneter Grund zum Feiern, meinen wir. Die Vorbereitungen für das letzte Juni-Wochenende sind bereits in vollem Gang. Freilich werden wir auf zahlreiche helfende Hände angewiesen sein und zählen hier auf die Unterstützung durch die Mitglieder...

Sparkassenpokal-Finale 2007

Am Samstag den 10. November lud die SG Tulling zum Finale des Sparkassenpokals der Schützen ein. Erstmals in der nunmehr schon 19jährigen Geschichte des Wettbewerbs standen beide Grafinger Mannschaften im Finale der besten Fünf.

Am Ende holten „Die Bären Grafing“ den zweiten und die „Melakhechte Grafing“ den fünften Platz.

Wie auch im vergangenen Jahr lieferten sich die Mannschaften aus Grafing, Glonn-Zinneberg und Tulling ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Diesmal mit dem glücklicheren Ausgang für die Glonner Schützen. Reine Nervensache. Hatte der Titelverteidiger „Die Bären Grafing“ nach den Vorkämpfen am Vormittag noch die Nase vorn, mussten die Schützen beider Grafinger Mannschaften ihren Nerven Tribut zollen.

Mit dem Schülerfinale begann die Veranstaltung gleich mit einem großen Paukenschlag. Nur der Glonner Schütze konnte sich seines Sieges relativ sicher sein, die übrigen vier Teilnehmer lagen nach den Vorkämpfen sage und schreibe nur einen Ring auseinander. Für „Die Bären Grafing“ war Maxi Hausjell und für die „Melakhechte Grafing“ Michaela Zietlow im Rennen, beide mit 180 Ringen. Hier war Spannung garantiert. Am Ende reihten sich die beiden Bärenstädter auf den Plätzen vier und fünf ein. Der Final-Debütant Maxi Hausjell hatte knapp die Nase vorn.

In der Jugendklasse ging es nicht ganz so knapp her, aber nicht minder spannend. Mit verhaltenen 338 Ringen hatte die für die „Melakhechte“ startende Stefanie Kluge allerdings kaum noch Chancen ihren Rang in den zehn Finalschiess zu verbessern. Es blieb bei einem Punkt für Platz fünf. Stefanie Wolinski hatte ihr Potential mit 364 Ringen auch nicht ganz ausgereizt. Dennoch zunächst der zweite Rang für die Schützin der „Bären“. Beim fünften Finalschiess ging dann ein Raunen durch das Publikum, als sich bei Stefanie Wolinski eine 6,3 auf der Scheibe zeigte. Am Ende aber dennoch drei wichtige Punkte für den dritten Platz.

Fabian Huber konnte bei den Junioren sogar nach dem Sieg greifen. Mit 379 Ringen war der für die „Bären“ startende Schütze noch mit drei Ringen Rückstand auf Platz zwei. Der Tullinger Schütze auf dem ersten Rang ließ sich die fünf Punkte allerdings nicht mehr nehmen. Fabian

Huber landete knapp dahinter. Michael Kluge ließ in den Finalschuss nichts anbrennen und sicherte den „Melakhechten“ souverän drei Punkte für den dritten Platz. Das 98,3 Ringe-Finale hätte seinem Freund Fabian Huber sogar für den Sieg gereicht. Alle Achtung.

Die besten Vorkampfergebnisse hatten die Damen zu bieten. Mit hervorragenden 390 Ringen startete Kira Walter für die „Bären“ auf dem ersten Platz in die zehn Finalschuss. Die zwei Ringe Vorsprung auf die Tullinger Kontrahentin konnte die Bärenstädterin mit 98,7 Ringen am Ende sogar noch ausbauen und holte sich überlegen den ersten Platz. Gratulation. Die für die „Melakthechte Grafing“ startende Marianne Kressirer hatte mit 362 Ringen wenig Glück. Am Ende blieb es bei Rang fünf.

Nicht besser ging es da den Vertretern der „Melakhechte“ in der offenen Klasse. Thomas Lippert (353 Ringe) und Ulrich Seibold (362) blieben weit unter ihren Möglichkeiten. Allerdings konnte Ulrich Seibold in den zehn Finalschuss glänzen. Mit einer 10,9 hatte der Grafinger nicht nur den besten Treffer des Tages, sondern auch ein hervorragendes 98,6 Ringe-Finale. Am Ende für die beiden aber nur der fünfte Platz. Besser machten es da Marco Stein (380) und Marion Wolinski (387) mit einem zweiten Rang. Waren die beiden Glonner Erstplatzierten mit elf Ringen doch unerreichbar entfernt, hatten die Rekordfanlisten ihre Nerven fast immer im Griff und holten vier Punkte.

Damit stand der diesjährige Sieger fest. Die Glonner Schützen jubelten über ihre 20 Punkte. Dennoch blieb es spannend, hatten die Tullinger und auch „Bären“ beide 19 Punkte auf ihrem Konto. Ein Stechschuss musste entscheiden. Die Bärenstädter schickten Kira Walter ins Rennen. War die Grafinger Schützin nach den zwei Minuten Vorbereitungszeit noch überrascht, keine Probeschüsse mehr zu haben, landete die Bleikugel dennoch im Zentrum der Scheibe. Der Tullinger Schütze konnte dem nur eine acht entgegensetzen. Der zweite Stockerlplatz für „Die Bären Grafing“ war perfekt. Und alle waren sich sicher, der Titel ist nur ausgeliehen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei der Kreissparkasse Ebersberg für das Ausrichten des Pokals und den beiden Grafinger Mannschaften, die ihre Geldpreise der SG 1809 Gra-

fang für die Renovierung der Vereinsfahne stifteten. Hierfür Herzlichen Dank.

Neuaufnahmen

Seit der letzten Ausgabe wurden Maximilian Faßrainer, Martin und Peter Fendt, Maximilian Fronhöfer, Stefan Gar, Nick und Tom Hengstmengel, Marc Jahnel, Andreas Löbl und Fabian Seibold sowie Monika Titze bei der SG 1809 Grafing aufgenommen. Wir heißen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Einladung zum Grillfest

Am 1. August lädt die SG 1809 Grafing ihre Mitglieder und deren Familienangehörige zum alljährlichen Sommerfest ein.

Lothar Seiler hat sich wieder einmal bereiterklärt Bratwürste zu grillen. Der Erlös wurde beim letzten Mal zugunsten der dringend notwendigen Renovierung der Vereinsfahne gespendet und von Heidi und Lothar Seiler auf stattliche 150 Euro aufgerundet. Hierfür nochmals herzlichen Dank.

Bedarf besteht freilich nicht nur an Spenden für die Vereinsfahne, sondern auch für die Salatbar. Inge Wolinski hilft hier wie immer gerne bei der Koordination.

Sparkassenpokal aktuell

Auch in diesem Jahr hat die SG 1809 Grafing wieder einmal zwei Mannschaften für den Sparkassenpokal gemeldet.

Markus Bayerlein, Maxi Hausjell, Michael Kluge, Marianne Kressirer und Thomas Lippert sowie Dominik Maier hatten in der ersten Runde gegen Oberpframmern knapp das Nachsehen, kamen aber als glückliche Verlierer dennoch weiter. Mit 3:2 gewannen die „Melakhechte Grafing“ dann gegen Gsprait und sicherten sich den verdienten Einzug in die dritte Runde.

Konnten „Die Bären Grafing“ in der ersten Runde gegen Forstinning noch souverän mit 4:1 Punkten, mussten Fabian Huber, Gisela Osenstetter, Marco Stein, Stefanie und Marion Wolinski sowie Michaela Zietlow gegen die Mannschaft aus Glonn zuletzt Federn lassen. Mit einem denkbar kanppen 2:3 machten die sechs trotzdem eine gute Figur.
